

BREAK THE STIGMA

Kinder und Jugendliche mit SSV ...

- haben einen Leidensdruck durch die Erkrankung
- haben oft zusätzliche psychische und körperliche Erkrankungen
- können sehr verschiedene Symptome haben
- haben oft Probleme bei der Emotionsregulation
- werden oft ausgeschlossen

Das gesellschaftliche Bewusstsein für psychischen Erkrankungen wächst. Betroffene erfahren aber noch viel zu oft Stigmatisierung: sie werden ausgegrenzt, angegriffen, benachteiligt oder übernehmen die öffentliche Annahme, „verrückt“ zu sein. Deshalb ist es wichtig sich zu informieren und keine voreiligen Schlüsse über andere zu ziehen!



HIER FINDEST DU UNTERSTÜTZUNG

An deiner Schule:

- Streitschlichter
- Schulsozialarbeiterin: Frau Nordheim-Schmidt
- Vertrauenslehrer*in: Frau Rein Sparenberg und Herr Wörder

Wenn du dich bei einer/m Psycholog*in melden möchtest:

Bei der Kinder- und Jugendlichen Psychotherapie-Ambulanz in Marburg:



Nummer gegen Kummer: 116 111

Wenn du Probleme in oder mit der Schule hast

Schulpsychologie
Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg
Tel: 06421 616 530
@: schulpsychologie.ssa.marburg@kultus.hessen.de

Wenn du Probleme in der Schule, mit Freunden und Zuhause hast:

Deutscher Kinderschutzbund Marburg-Biedenkopf e.V.
Universitätsstraße 29, 35037 Marburg
Tel: 06421 67119
@: beratung@kinderschutzbund-marburg.de

Dieses Factsheet ist entstanden im Rahmen des Seminars „Living Library - Ein neuer Ansatz zur Reduktion von Stigma in der Schule“ am Fachbereich Psychologie, Arbeitseinheit Klinische Kinder- und Jugendpsychologie der Philipps-Universität Marburg (unter Verantwortung von Prof. Dr. Hanna Christiansen) Seminarleitung: M. Sc. Psych. Markus Stracke

Erstellt von: Elisabeth Gocht, Lea Schmitt, Maxi Schäfer, Paula Gilmer, Victoria Unterstenhöfer, Vivien Fründ

VOLL AGGRO - ODER DOCH MEHR?!

DIE STÖRUNG DES SOZIALVERHALTENS - SSV

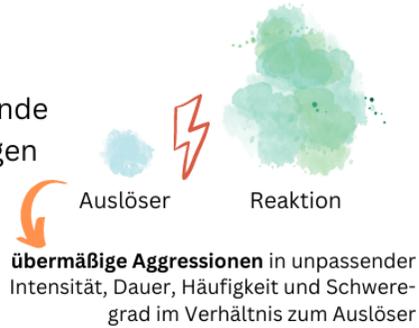


WHAT IS IT?

"Wiederholt auftretendes aggressives, antisoziales oder aufsässiges Verhalten"

Dabei werden...

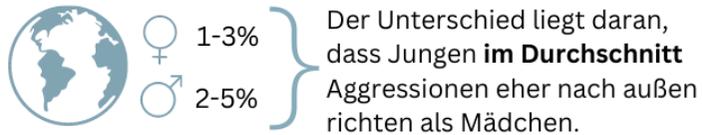
- Grundrechte
- altersentsprechende soziale Erwartungen
- Normen
- Regeln
- ... verletzt.



Welche **Symptome** gehören zu der Störung?

1. Aggressives Verhalten ggü. Personen & Tieren (z.B. körperliche Gewalt, Einschüchtern/ Bedrohen anderer, Tierquälerei, Waffennutzung)
2. Zerstörung von (fremdem) Eigentum (z.B. Brandstiftung)
3. Betrug und Diebstahl (z.B. Einbruch, Lügen)
4. Schwerwiegende Missachtung von Regeln (z.B. Schule schwänzen...)

Wie viele Kinder und Jugendliche haben eine SSV?



Verlauf: im Jugendalter Abnahme der Unterschiede zwischen den Geschlechtern, Zunahme von Gewalt-/ Eigentumsdelikten bis zum 18. Lebensjahr, Schulabbrüche, Integrationsprobleme im Arbeitsleben, Drogenmissbrauch, andere psychische Erkrankungen, Gesundheitsprobleme, erhöhte Rate an Teenagerschwangerschaften, strafrechtliche Verfolgungen

A CLOSER LOOK

Wie entsteht antisoziales Verhalten?

Der *Hostile Attribution Bias* (dt.: feindliche Ansichtszuschreibung)...

... bedeutet eine Art verzerrte Wahrnehmung, bei der man neutrale Situationen mit anderen so interpretiert, dass die anderen ein selbst gegenüber feindselige Absichten verfolgen.

Das alles passiert sehr schnell, fast automatisch. Man kommt aus diesem Kreislauf nur schwer alleine wieder raus.



IN ACTION

Was kann **ich** tun, wenn ich wütend werde?

- Atemübungen
- Situation verlassen, wenn es mir zu viel wird
- Sport und Bewegung
- Mich Freunden/ Familie/ Lehrer*innen anvertrauen



Kurzfristig kann dir das dabei helfen, deine Wut zu regulieren, aber wenn du immer wieder wütend wirst, kann es sinnvoll sein sich professionelle Hilfe zu suchen

Was kann die **Schule** tun?

- Vertrauenslehrer*innen / Schulpsycholog*innen
- Offenes und verständnisvolles Klassenklima

Was können meine **Eltern** tun?

- Familientherapie (also eine Therapie, die die ganze Familie mit einbezieht und damit auch bei Problemen in der Familie unterstützt)
- Eltern-/ Erziehungstraining

Wie kann eine **Therapie** unterstützen?

- **Aufklärung** über die Störung
- **Problemlösetraining**, hilft dir beim Erwerb von Strategien zur schnelleren und effektiveren Lösung eines Problems
- **Ärgerkontrolltraining** hilft dir dabei, deine Impulsivität zu kontrollieren
- **Selbstinstruktionstraining** kann dir dabei helfen, deine Ziele zu strukturieren und umzusetzen

